

Herr Köhler erklärte, die Fraktion AUFBRUCH! habe sich konstruktiv in die Ratsarbeit integriert. Da die übrigen Fraktionen nicht bereit seien, seine Fraktion in den Integrationsrat zu integrieren, erfolge keine Beteiligung bei der folgenden Abstimmung, da dies am Sinn eines Integrationsrates vorbei gehe. Seine Fraktion werde sich der abgestimmten Besetzung des Integrationsrates jedoch nicht in den Weg stellen.

Anschließend fasste der Rat unter Berücksichtigung der von den Fraktionen benannten Personen folgenden Beschluss.